

Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis	XXIII
Abkürzungsverzeichnis	XXVII
A. Einführung	1
B. Akteure im Betreuungswesen	7
I. Die betreute Person	7
1. Die betreute Person im Bestellungsverfahren	8
a) Pflicht des Gerichts zur adressatengerechten Information	8
b) Möglichkeit eines Kennenlern-Gesprächs	9
c) Vorrang der Wünsche des Betroffenen bei der Betreuerauswahl	10
d) Wunschermittlung und umfassende Aufklärung im Rahmen der persönlichen Anhörung	10
e) Verfahrensrechtlicher Schutz bei Entscheidungen gegen den natürlichen Willen	11
2. Die betreute Person nach Betreuerbestellung	12
a) § 53 ZPO: Die betreute Person in Gerichts- und Verwaltungsverfahren	12
b) Verankerung des „Unterstützungsprinzips“ in §§ 1821, 1823 BGB	14
II. Rechtliche Betreuer	15
1. Ehrenamtliche Betreuer	15
a) Definition	16
b) Voraussetzungen einer ehrenamtlichen Tätigkeit .	17
c) Beratung und Unterstützung (Begleitung) ehrenamtlicher Betreuer	20
d) Sonderregelungen für ehrenamtliche Betreuer ..	22
2. Berufliche Betreuer	22
a) Definition	22
b) Registrierung als Zugangsvoraussetzung für die berufliche Tätigkeit	23
c) Registrierungsverfahren	24

d)	Voraussetzungen der Registrierung	27
aa)	Persönliche Eignung und Zuverlässigkeit . .	27
bb)	Sachkunde	30
cc)	Berufshaftpflichtversicherung	39
e)	Widerruf, Rücknahme und Löschung der Registrierung	39
aa)	Widerruf der Registrierung	40
bb)	Rücknahme der Registrierung	42
cc)	Löschung der Registrierung	42
f)	Weitere besondere Anforderungen an berufliche Betreuer	42
aa)	Fortbildungsverpflichtung	42
bb)	Mitteilungs- und Nachweispflichten	43
g)	Leistungen an berufliche Betreuer	44
III.	Der anerkannte Betreuungsverein	45
1.	Ausgangspunkt: Prinzip der „organisierten Einzelbetreuung“	45
2.	Anerkennung der Betreuungsvereine	46
3.	Das Führen von Betreuungen durch Vereine	48
a)	Durch Vereinsbetreuer	48
b)	Durch den Verein selbst	51
4.	Die „Querschnittsarbeit“	51
a)	Planmäßige Information	51
b)	Gewinnung und Begleitung von ehrenamtlichen Betreuern	52
aa)	Gewinnung ehrenamtlicher Betreuer	52
bb)	Einführung und Fortbildung	53
cc)	Beratung und Unterstützung von ehrenamtlichen Betreuern und Vorsorgebevollmächtigten	53
dd)	Abschluss einer Vereinbarung über Begleitung und Unterstützung	54
5.	Einzelfallberatung bei Errichtung von Vorsorgevollmachten	55
6.	Finanzielle Ausstattung	55
IV.	Betreuungsbehörde	57
1.	Aufgaben außerhalb des gerichtlichen Betreuungsverfahrens	58
a)	Informations- und Beratungspflichten (§ 5 BtOG)	58
b)	Förderungsaufgaben (§ 6 BtOG)	59
c)	Öffentliche Beglaubigung (§ 7 BtOG)	59

d)	Beratung, Unterstützung und Vermittlung anderer Hilfen	62
aa)	Aufgaben nach § 8 Abs. 1 BtOG	64
bb)	Erweiterte Unterstützung nach § 8 Abs. 2 und 4 BtOG	66
2.	Aufgaben im gerichtlichen Verfahren	67
a)	Sozialberichterstattung	67
b)	Unterstützung außerhalb des Sozialberichts	68
c)	Erweiterte Unterstützung im Rahmen der Erstellung des Sozialberichts	68
3.	Aufgaben der Betreuungsbehörde als Stammbehörde	70
V.	Betreuungsgericht	70
1.	Bestellungsverfahren	71
2.	Beratung und Aufsicht	74
VI.	Verfahrenspfleger	75
VII.	Weitere Beteiligte	77
VIII.	Vernetzung unter den Akteuren	77
C.	Betreuerbestellung	81
I.	Materiell-rechtliche Voraussetzungen – § 1814 BGB	81
1.	Voraussetzungen des § 1814 Abs. 1 und 2 BGB	81
a)	Tatsächlicher rechtlicher Handlungsbedarf (Objektiver Betreuungsbedarf)	81
b)	Vorliegen einer Krankheit oder Behinderung (Subjektive Betreuungsbedürftigkeit)	82
c)	Kausalität zwischen Handlungsbedarf und Erkrankung bzw. Behinderung	84
d)	Kein entgegenstehender freier Wille des Volljährigen	85
2.	Erforderlichkeit und andere Hilfen	87
a)	Erforderlichkeitsgrundsatz (§ 1814 Abs. 3 BGB)	87
b)	Vorhandensein eines Bevollmächtigten (§ 1814 Abs. 3 Satz 2 Nr. 1 BGB)	89
aa)	Vorsorgevollmacht – Allgemeines	89
bb)	Unterrichtung des Gerichts	90
cc)	Form einer Vorsorgevollmacht	91
dd)	Inhalt der Vollmacht	92
ee)	Gerichtliche Prüfung	94
c)	Vorhandensein anderer Hilfen (§ 1814 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 BGB)	97
3.	Verfahrenseinleitung und Antragserfordernis (§ 1814 Abs. 4 BGB)	99
4.	Minderjährige (§ 1814 Abs. 5 BGB)	100

II.	Umfang der Betreuung – § 1815 BGB	101
1.	Aufgabenkreis und Aufgabenbereiche	101
2.	Ausdrücklich anzuordnende Aufgabenbereiche	104
a)	Freiheitsentziehende Unterbringung und freiheitsentziehende Maßnahmen (§ 1815 Abs. 2 Nr. 1 und 2 BGB)	104
b)	Bestimmung des gewöhnlichen Aufenthalts des Betreuten im Ausland (§ 1815 Abs. 2 Nr. 3 BGB)	106
c)	Bestimmung des Umgangs des Betreuten (§ 1815 Abs. 2 Nr. 4 BGB)	106
d)	Entscheidungen über die Telekommunikation und Postangelegenheiten (§ 1815 Abs. 2 Nr. 5 und 6 BGB)	106
3.	Weitere Aufgabenbereiche	108
a)	Aufenthaltsbestimmung	108
b)	Gesundheitsvorsorge	109
c)	Wohnungsangelegenheiten	110
d)	Vermögensvorsorge	111
e)	Behördenangelegenheiten	112
4.	Kontrollbetreuer (§§ 1815 Abs. 3, 1820 Abs. 3 BGB)	113
a)	Allgemeines	113
b)	Aufgabenbereich	114
c)	Bestellungsvoraussetzungen	115
d)	Verfahren	116
5.	Einwilligungsvorbehalt (§ 1825 BGB)	117
a)	Voraussetzungen	117
b)	Umfang des Einwilligungsvorbehalts	121
c)	Betreuerhandeln bei Einwilligungsvorbehalt	121
III.	Betreuerauswahl	122
1.	Eignung des Betreuers	122
a)	Allgemeine persönliche Eignung und Zuverlässigkeit	123
b)	Eignung für das konkrete Betreuungsverfahren	124
2.	Auswahlkriterien	127
a)	Rangverhältnis	127
b)	Wunschvorrang, § 1816 Abs. 2 BGB	127
c)	Betreuerauswahl im Übrigen, § 1816 Abs. 3 BGB	129
d)	Ehrenamtliche „Fremdbetreuer“, § 1816 Abs. 4 BGB	130
e)	Bestellung eines beruflichen Betreuers, § 1816 Abs. 5 BGB	131

f)	Bestellung eines Betreuungsvereins oder einer Betreuungsbehörde, § 1818 BGB	132
3.	Mehrere Betreuer, § 1817 BGB	134
a)	Mitbetreuer	134
b)	Sonderfall: Sterilisationsbetreuer	135
c)	Verhinderungsbetreuer	136
d)	Ergänzungsbetreuer	137
4.	Übernahmepflicht	137
IV.	Gerichtliches Verfahren	138
1.	Zuständigkeit	138
a)	Sachliche und funktionelle Zuständigkeit	138
b)	Örtliche und internationale Zuständigkeit	138
c)	Eilmaßnahmen	140
d)	Verweisung und Abgabe des Verfahrens	141
2.	Verfahrensgrundsätze	141
a)	Grundsätze des gerichtlichen Verfahrens	141
b)	Beteiligte	141
c)	Verfahrensfähigkeit	143
d)	Mitwirkungspflicht	144
e)	Zwangsmittel	144
3.	Verfahrenseinleitung	145
4.	Verfahrenspfleger	148
a)	Voraussetzungen der Bestellung	148
b)	Auswahl des Verfahrenspflegers	149
c)	Bestellung des Verfahrenspflegers	149
d)	Wirkungen der Bestellung	150
e)	Aufgaben des Verfahrenspflegers	151
5.	Anhörung der Betreuungsbehörde und sonstiger Beteiligter	151
a)	Anhörung der Betreuungsbehörde	151
b)	Anhörung weiterer Beteiligter und sonstiger Personen	153
6.	Einholung eines Gutachtens	154
a)	Voraussetzungen	154
b)	Beweisanordnung	155
c)	Auswahl des Sachverständigen	157
d)	Begutachtung des Betroffenen	158
aa)	Durchführung der Begutachtung	158
bb)	Maßnahmen bei Weigerung des Betroffenen	159
cc)	Maßnahmen bei Gutachtenverweigerung oder -verzögerung	161
e)	Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses	162

f)	Entbehrlichkeit des Gutachtens	163
g)	Bekanntgabe des Gutachtens	165
7.	Persönliche Anhörung des Betroffenen	166
a)	Bedeutung der Anhörung	166
b)	Verschaffung eines persönlichen Eindrucks	166
c)	Zeitpunkt der Anhörung	167
d)	Durchführung und Inhalt der Anhörung	167
e)	Vorführung des Betroffenen	170
aa)	Voraussetzungen	170
bb)	Durchführung	171
f)	Absehen von der Anhörung	172
aa)	Wegen Nichtvorliegens der Voraussetzungen für die Betreuerbestellung	172
bb)	Wegen erheblicher Nachteile für die Gesundheit	172
cc)	Bei verweigerter Anhörung	173
dd)	Im Beschwerdeverfahren	174
ee)	Nach Anhörung im Verfahren der einstweiligen Anordnung	175
ff)	Wegen der Ansteckungsgefahr während einer Pandemie	175
8.	Betreuerbestellung	176
a)	Beschlussformel	176
aa)	Notwendiger Inhalt	176
bb)	Bezeichnung der Beteiligten, des Gerichts und der Gerichtspersonen	176
cc)	Benennung des Betreuers	176
dd)	Bezeichnung des Aufgabenkreises unter Benennung der einzelnen Aufgabenbereiche	177
ee)	Anordnung eines Einwilligungsvorbehalts	177
ff)	Überprüfungsfrist	177
b)	Kostenentscheidung	178
c)	Gründe	178
d)	Unterschrift und Rechtsbehelfsbelehrung	179
e)	Bekanntgabe und Wirksamkeit	179
f)	Bestellungsurkunde	181
9.	Einstweilige Anordnung	183
a)	Bestellung eines vorläufigen Betreuers	183
b)	Einstweilige Anordnung nach § 300 FamFG	183
aa)	Gesetzliche Vorgaben	183
(1)	Allgemeines	183
(2)	Dringende Gründe und dringendes Bedürfnis	183

	(3) Ärztliches Zeugnis	184
	(4) Verfahrenspfleger	184
	(5) Persönliche Anhörung	184
	bb) Inhalt der einstweiligen Anordnung	185
	cc) Wirksamkeit und Außerkrafttreten	185
	dd) Verhältnis zum Hauptsacheverfahren, Rechtsbehelf	186
	c) Einstweilige Anordnung nach § 301 FamFG	187
10.	Rechtsmittel	187
	a) Allgemeines	187
	b) Beschwerde	188
	aa) Statthaftigkeit	188
	bb) Beschwerdebefugnis	188
	(1) Beschwerde des Betroffenen	188
	(2) Beschwerde der Betreuungsbehörde	188
	(3) Beschwerde der Angehörigen des Betroffenen	188
	(4) Beschwerde des Verfahrenspflegers	189
	(5) Beschwerde des Betreuers und des Vorsorgebevollmächtigten	190
	(6) Beschwerde der Staatskasse	190
	cc) Beschwerdeverfahren	191
	c) Rechtsbeschwerde	192
	d) Verfassungsbeschwerde	193
D.	Führung der Betreuung	195
I.	Allgemeine Vorschriften (§§ 1821 bis 1824, 1826 BGB)	195
	1. § 1821 BGB: „Magna Charta“ des Betreuungsrechts	195
	a) § 1821 Abs. 1 BGB: Doppelte Erforderlichkeit	196
	b) § 1821 Abs. 2 BGB: Pflicht zur Wunsch- feststellung und -befolgung	198
	c) § 1821 Abs. 3 BGB: Grenzen der Wunsch- befolgungspflicht	200
	aa) Erhebliche Gefährdung	201
	bb) Unzumutbarkeit	203
	d) § 1821 Abs. 4 BGB: Ermittlung und Umsetzung des mutmaßlichen Willens	204
	e) § 1821 Abs. 5 BGB: Kontakt- und Besprechungspflicht	208
	f) § 1821 Abs. 6 BGB: „Rehabilitationsgrundsatz“	209
	2. Vertretungsmacht des Betreuers (§§ 1823 und 1824 BGB)	209

3.	Auskunftspflicht gegenüber nahen Angehörigen (§ 1822 BGB)	212
4.	Haftung des Betreuers (§ 1826 BGB)	214
II.	Personenangelegenheiten (§§ 1827 bis 1834 BGB)	216
1.	Gesundheitliche Angelegenheiten	216
a)	Patientenverfügung, Ermittlung des Patienten- willens (§§ 1827, 1828 BGB)	216
b)	Genehmigungspflicht bei schwerwiegenden ärztlichen Maßnahmen (§ 1829 BGB)	220
aa)	Voraussetzungen	220
bb)	Verfahren	222
2.	Sterilisation (§ 1830 BGB)	225
a)	Voraussetzungen	226
b)	Verfahren	229
aa)	Bestellung eines Sterilisationsbetreuers	229
bb)	Anhörungen	229
cc)	Bestellung eines Verfahrenspflegers	230
dd)	Gutachten	230
ee)	Entscheidung	230
3.	Unterbringungsmaßnahmen	231
a)	Freiheitsentziehende Unterbringung (§ 1831 Abs. 1 bis 3 BGB)	231
aa)	Begriff der freiheitsentziehenden Unterbringung	231
bb)	Voraussetzungen	233
(1)	Ermächtigung des Betreuers/ Bevollmächtigten	233
(2)	Vorliegen einer psychischen Krankheit oder einer geistigen oder seelischen Behinderung	234
(3)	Unterbringung zur Abwendung einer Eigengefährdung	234
(4)	Unterbringung zur Durchführung ärztlicher Maßnahmen	236
(5)	Erforderlichkeit	239
cc)	Genehmigung des Betreuungsgerichts (§ 1831 Abs. 2 BGB)	240
dd)	Beendigung der Unterbringung (§ 1831 Abs. 3 BGB)	241
ee)	Abgrenzung zur öffentlich-rechtlichen Unterbringung	241

b)	Freiheitsentziehende Maßnahmen (§ 1831 Abs. 4 BGB)	242
aa)	Anwendungsbereich und Begriff	242
bb)	Ort und Mittel der freiheitsentziehenden Maßnahmen	245
cc)	Zulässigkeits- und Genehmigungs- voraussetzungen	246
c)	Ärztliche Zwangsmaßnahmen (§ 1832 BGB)	249
aa)	Allgemeines	249
bb)	Materielle Voraussetzungen	250
cc)	Einwilligung des Betreuers und gerichtliche Genehmigung	256
dd)	Verbringung in ein Krankenhaus	257
d)	Verfahren	258
aa)	Unterbringungssachen gem. § 312 FamFG	258
bb)	Zuständigkeit	258
cc)	Beteiligte	259
dd)	Verfahrensfähigkeit	259
ee)	Einleitung des Verfahrens	259
ff)	Verfahrenspfleger	260
gg)	Sachverständigengutachten	262
hh)	Anhörungen	263
ii)	Entscheidung des Gerichts	264
	(1) Notwendiger Inhalt des Beschlusses	264
	(2) Genehmigung der Unterbringung	265
	(3) Genehmigung der Zwangsbehandlung	265
	(4) Genehmigung einer freiheits- entziehenden Maßnahme	266
	(5) Ende der Maßnahme	266
	(6) Bekanntgabe und Wirksamkeit der Entscheidung	266
jj)	Zuführung zur Unterbringung	267
kk)	Dauer und Verlängerung der Unterbringungsmaßnahme	268
ll)	Beendigung vor Fristablauf	269
mm)	Einstweilige Anordnung	269
nn)	Rechtsmittel	271
4.	Aufgabe von Wohnraum (§ 1833 BGB)	272
a)	Allgemeines	272
b)	Voraussetzungen der Aufgabe von Wohnraum durch den Betreuer	273
c)	Anzeigepflicht	274
d)	Genehmigungspflicht	275

	e) Genehmigungsverfahren	276
5.	Bestimmung des Umgangs und des Aufenthalts (§ 1834 BGB)	279
	a) Umgangsrecht	279
	b) Aufenthaltsbestimmungsrecht	280
	c) Verfahren	280
III.	Vermögensangelegenheiten	281
	1. Allgemeines	281
	2. Vermögensverzeichnis (§ 1835 BGB)	282
	a) Inhalt	282
	b) Formelle Anforderungen an das Verzeichnis und die Pflicht zur Einreichung	285
	c) Ermittlung von Vermögensgegenständen	286
	d) Hinzuziehung weiterer Personen zur Verzeichniserstellung	287
	aa) Hinzuziehung dritter Personen durch den Betreuer	287
	bb) Hinzuziehung eines Zeugen auf Anordnung des Gerichts	288
	e) Prüfung des Verzeichnisses durch das Gericht	289
	f) Bekanntgabe des Vermögensverzeichnisses an den Betreuten	290
	3. Trennungsgebot und Verwendungsverbot (§ 1836 BGB)	290
	a) Trennungsgebot (§ 1836 Abs. 1 BGB)	291
	b) Verwendungsverbot (§ 1836 Abs. 2 und 3 BGB)	292
	4. Vermögensverwaltung bei Erbschaft und Schenkung (§ 1837 BGB)	293
	5. Pflichten des Betreuers in Vermögensangelegenheiten (§ 1838 BGB)	293
	a) Grundsätze zur Verwendung des Vermögens	293
	b) Grundsätze zur Verwaltung des Vermögens	295
	6. Besondere Auffangregeln für die Verwaltung von Geld, Wertpapieren und Wertgegenständen (§§ 1839-1843 BGB)	296
	a) Bedeutung der Auffangregeln	296
	b) Bereithaltung von Verfügungsgeld (§ 1839 BGB)	297
	c) Bargeldloser Zahlungsverkehr (§ 1840 BGB)	299
	d) Anlagepflicht (§ 1841 BGB)	300
	e) Voraussetzungen für das Kreditinstitut (§ 1842 BGB)	302
	f) Depotverwahrung und Hinterlegung von Wertpapieren (§ 1843 BGB)	302

7. Hinterlegung von Wertgegenständen auf Anordnung des Betreuungsgerichts (§ 1844 BGB)	303
8. Sperrvereinbarung (§ 1845 BGB)	303
9. Mitteilungs- und Anzeigepflichten in der Vermögenssorge	305
a) Allgemeine Mitteilungspflichten	305
b) Anzeigepflichten zur Vermögensverwaltung (§ 1846 BGB)	306
c) Anzeigepflicht bei Aufnahme oder Beendigung eines Erwerbsgeschäfts (§ 1847 BGB)	307
10. Genehmigungspflichten	307
a) Grundsätze zur Erteilung von betreuungsgerichtlichen Genehmigungen	307
b) Andere Anlegung von Geld (§ 1848 BGB)	308
c) Verfügungen über Rechte und Wertpapiere (§ 1849 BGB)	310
d) Rechtsgeschäfte über Grundstücke und Schiffe (§ 1850 BGB)	314
e) Erbrechtliche Rechtsgeschäfte (§ 1851 BGB)	316
f) Handels- und gesellschaftsrechtliche Rechtsgeschäfte (§ 1852 BGB)	319
g) Verträge über wiederkehrende Leistungen (§ 1853 BGB)	320
h) Sonstige Rechtsgeschäfte (§ 1854 BGB)	320
aa) Darlehensaufnahme	321
bb) Abschluss eines Vergleichs	322
cc) Schenkungen	322
i) Genehmigungserklärung (§§ 1855–1858 BGB)	323
aa) Erklärung der Genehmigung (§ 1855 BGB)	323
bb) Nachträgliche Genehmigung (§ 1856 BGB)	323
cc) Widerrufsrecht (§ 1857 BGB)	324
dd) Einseitiges Rechtsgeschäft (§ 1858 BGB)	325
j) Verfahren	326
aa) Allgemeines	326
bb) Anhörungspflichten	326
cc) Wirksamkeit und Rechtsmittel	327
11. Rechnungslegung (§ 1865 BGB)	327
a) Grundsätze zur Rechnungslegungspflicht	327
b) Anforderungen an die Rechnungslegung	328
c) Gerichtliche Prüfung der Rechnungslegung	330
12. Befreiungen (§§ 1859, 1860 BGB)	331

	a) Gesetzliche Befreiungen (§ 1859 BGB)	331
	b) Befreiungen auf Anordnung des Gerichts (§ 1860 BGB)	333
IV.	Vorsorgevollmacht: Ausübungsverbot und Widerruf . . .	335
	1. Erteilung eines Ausübungsverbot hinsichtlich der Vollmacht	335
	2. Widerruf der Vollmacht	337
E.	Beratung und Aufsicht durch das Betreuungsgericht	341
I.	Beratung und Aufsicht als gerichtliche Aufgabe	341
II.	Beratung und Verpflichtung des Betreuers (§ 1861 BGB)	343
	1. Umfang der Beratung	343
	2. Verpflichtungsgespräch	345
III.	Aufsicht und Kontrolle des Betreuers (§ 1862 BGB) . . .	350
	1. Überprüfung der Tätigkeit des Betreuers auf Pflichtwidrigkeiten	350
	a) Inhalt und Umfang der gerichtlichen Aufsicht . .	350
	b) Instrumente der Aufsicht	352
	c) Anhörung des Betreuten	352
	2. Mögliche Maßnahmen bei Pflichtverletzungen	353
	a) Erteilung von Weisungen	354
	b) Zwangsmittel	354
	c) Einschränkung des Aufgabenkreises oder Entlassung des Betreuers	356
IV.	Berichtspflichten (§ 1863 BGB)	357
	1. Bedeutung der Berichterstattung	357
	2. Anfangsbericht (§ 1863 Abs. 1 BGB)	358
	a) Allgemeines	358
	b) Inhalt	358
	c) Besprechung des Anfangsberichts mit dem Betreuten und dem Betreuer	360
	3. Anfangsgespräch bei Betreuungen, die von ehrenamtlichen Angehörigenbetreuern geführt werden (§ 1863 Abs. 2 BGB)	362
	4. Jahresbericht (§ 1863 Abs. 3 BGB)	363
	a) Allgemeines	363
	b) Inhalt	364
	c) Besprechung des Jahresberichts mit dem Betreuten durch den Betreuer	367
	5. Schlussbericht (§ 1863 Abs. 4 BGB)	368
V.	Auskunfts- und Mitteilungspflichten (§ 1864 BGB)	370

VI.	Einstweilige Maßnahmen des Betreuungsgerichts, § 1867 BGB	371
	1. Allgemeines	371
	2. Anwendungsbereich	372
	3. Voraussetzungen	372
F.	Änderung, Verlängerung oder Beendigung der Betreuung ..	375
I.	Entlassung des Betreuers und Bestellung eines neuen Betreuers, §§ 1868, 1869 BGB	375
	1. Voraussetzungen für eine Betreuerentlassung, § 1868 BGB	375
	a) Mangelnde Eignung	375
	b) Wichtiger Grund	376
	c) Widerruf oder Rücknahme der Registrierung eines beruflichen Betreuers	377
	d) Vorhandensein eines ehrenamtlichen Betreuers .	378
	e) Entlassung auf Verlangen des Betreuers	379
	f) Entlassung auf Wunsch des Betreuten	379
	g) Entlassung auf Antrag des Betreuungsvereins bzw. der Betreuungsbehörde	380
	h) Entlassung von Betreuungsverein bzw. Betreuungsbehörde bei Betreuung durch natürliche Person	381
	2. Neubestellung eines Betreuers, § 1869 BGB	381
	3. Betreuerwechsel bei Verlängerung oder Erweiterung der Betreuung	381
	4. Verfahren	382
	a) Zuständigkeit	382
	b) Anhörungen, Verfahrenspfleger	382
	aa) Persönliche Anhörung bei Entlassung des Betreuers	382
	bb) Persönliche Anhörung bei Bestellung eines neuen Betreuers	383
	c) Durchführung der Anhörung	383
	d) Weitere Anhörungen, Verfahrenspfleger	383
	e) Wirksamkeit, Beschwerde	384
II.	Änderung der Betreuung	384
	1. Einschränkung und Erweiterung der Betreuung ...	384
	2. Verfahren	385
	a) Zuständigkeit	385
	b) Erweiterung der Betreuung	385
	aa) Anwendbarkeit der Vorschriften über die Bestellung	385

	bb) Anhörung der Betreuungsbehörde	385
	cc) Persönliche Anhörung des Betroffenen	386
	dd) Einholung eines Gutachtens	387
	c) Bestellung eines weiteren Betreuers	387
	d) Einschränkung der Betreuung	387
III.	Verlängerung und Aufhebung von Betreuung und Einwilligungsvorbehalt, Ende der Betreuung durch Tod des Betreuten	388
	1. Verlängerung der Betreuung bzw. des Einwilligungs- vorbehalts	388
	2. Ende der Betreuung	389
	a) Aufhebung	389
	b) Tod des Betreuten	390
	3. Verfahren	391
	a) Zuständigkeit	391
	b) Verlängerung der Betreuung	391
	aa) Anwendbarkeit der Vorschriften über die Bestellung	391
	bb) Einholung eines Gutachtens	391
	cc) Anhörung der Betreuungsbehörde	392
	dd) Frist	392
	c) Aufhebung der Betreuung	392
	d) Beendigung der Betreuung durch Tod	394
	4. Pflichten des Betreuers bei Beendigung des Betreuungsverhältnisses (§§ 1872, 1873, 1874 BGB)	394
	a) Allgemeines	394
	b) Schlussmitteilung	395
	c) Herausgabe von Unterlagen	396
	d) Schlussabwicklung, wenn Vermögen verwaltet wurde	397
	e) Besorgung der Angelegenheiten des Betreuten nach Beendigung der Betreuung	400
G.	Vergütung und Auslagersatz der Betreuer	401
I.	Allgemeines	401
II.	Kostenschuldnerschaft/Mittellosigkeit des Betreuten/ Erbenhaftung (§§ 1879, 1880, 1881 BGB)	402
III.	Ehrenamtliche Betreuer	407
	1. Aufwandspauschale (§ 1878 BGB)	407
	2. Aufwendungsersatz (§ 1877 BGB)	409
	3. Vergütung (§ 1876 BGB)	410
IV.	Berufliche Betreuer	411
	1. Allgemeines	411

2.	Registrierung als Voraussetzung für den Anspruch auf Vergütung und Aufwendungsersatz (§ 7 VBVG) . .	414
3.	Höhe der Vergütung (§ 8 VBVG)	416
a)	Zwei-Stufen-System	416
b)	Möglichkeit der einmaligen Feststellung der Vergütungsstufe für alle Betreuungen	418
4.	Monatliche Fallpauschalen (§ 9 VBVG)	419
a)	Dauer der Betreuung	419
b)	Aufenthaltsort des Betreuten	420
c)	Vermögenstatus des Betreuten	423
d)	Tabellen (Anlage zu § 8 VBVG)	423
5.	Gesonderte Pauschalen (§ 10 VBVG a.F.)	423
6.	Übergangsvorschrift	424
7.	Abrechnungszeiträume	424
V.	Wiedereinziehung (Regress)	426
VI.	Gerichtliches Festsetzungsverfahren	427
1.	Festsetzung auf Antrag	427
a)	Anwendungsbereich des § 292 Abs. 1 und 2 FamFG	427
b)	Vergütung für zukünftige Zeiträume	428
c)	Zuständigkeit	429
d)	Antrag	429
e)	Anhörung und Beschluss	430
2.	Festsetzung von Amts wegen	431
3.	Regress	432
a)	Regress gegen den Betroffenen	432
b)	Regress gegen den Erben	433
H.	Gerichtskosten	435
I.	Allgemeines	435
II.	Gerichtsgebühren	437
III.	Auslagen des Gerichts	439
1.	Kosten des Sachverständigen	439
2.	Dolmetscherkosten	441
3.	Reisekosten des Gerichts	442
4.	Kosten des Verfahrenspflegers	442
a)	Allgemeines	442
b)	Vergütung und Auslagenersatz nach Zeitaufwand für berufsmäßige Verfahrenspfleger	443
c)	Vergütung und Auslagenersatz für Verfahrenspfleger, die Rechtsanwälte sind	444
aa)	Gebühren im Betreuungsverfahren	445

bb)	Gebühren in Unterbringungsverfahren . . .	446
cc)	Gebühren für sonstige Genehmigungs- und Festsetzungsverfahren	447
dd)	Auslagen	448
5.	Weitere gerichtliche Auslagen	449
Anhang: Gesetzestexte	451
I.	Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) – Auszug	451
II.	Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG) – Auszug	474
III.	Rechtspflegergesetz (RPfG) – Auszug	482
IV.	Betreuungsorganisationsgesetz (BtOG)	483
V.	Verordnung über die Registrierung von beruflichen Betreuern (Betreuerregistrierungsverordnung – BtRegV) . .	496
VI.	Gesetz über die Vergütung von Vormündern und Betreuern (Vormünder- und Betreuervergütungsgesetz – VBVG) – Auszug	506
VII.	Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) – Sozialhilfe – Auszug	513
Stichwortverzeichnis	515